



HAUS DER „ZUKÜNFT“

„Die Idee ist, einen neugierigen Blick in die Zukunft zu entwickeln“, sagt Stefan Brandt, Direktor des Futuriums, das am 16. September 2017 in Berlin eröffnet wurde. Auf drei Etagen und rund 3.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche soll es Einblicke in die Welt von morgen geben.

„Wir wollen vermitteln, was geforscht und entwickelt, was gedacht und geplant, was gehofft und geträumt wird. [...] Auch [...] Ängste und Befürchtungen wollen wir in unserer Arbeit adressieren“, so die Homepage. Ein Haus der Fakten und Phantasie, aber vor allem auch der offenen Fragen.

© ullsteinbild – Reiner Zensen